



Retten Sie Leben,
werden Sie Pflegestelle
für Katzen!

Wer sind wir? Tierhilfe Torgau e.V. stellt sich vor



- Vereinsgründung am 5. November 2017 in Torgau
- Alle Mitglieder und Helfer agieren ehrenamtlich
- Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden
- Unser großes Ziel - ein Tierheim in Torgau oder Region
- Aktuell arbeiten wir mit unseren Pflegestellen in Torgau und Region, Leipzig, Chemnitz und Berlin

Was bedeutet es, Pflegestelle für Katzen zu sein?

- 🐱 Überbrückung der Zeit zwischen Aufnahme des Tieres in den Tierschutzverein bis zur endgültigen Vermittlung
- 🐱 Dauer: wenige Wochen bis einige Monate, abhängig von Alter, gesundheitlicher & psychischer Kondition der Katze
- 🐱 Wir geben dem Tier ein artgerechtes, sicheres Zuhause und bereiten es auf sein neues Leben vor
- 🐱 Dazu gehört: medizinische Versorgung, Gesundheitspflege, artgerechte gute Ernährung, Beschäftigung, viel Liebe und Geduld
- 🐱 So lernen unsere Pflegetiere die Sozialisierung innerhalb einer Familie und eventuell auch den Kontakt zu Artgenossen kennen





Welche Katzen benötigen unsere Unterstützung?

- 🐱 zurückgelassene, verwilderte, ausgesetzte Tiere
 - 🐱 schwer kranke und verunfallte Katzen jeglichen Alters
 - 🐱 Katzen aus nicht tierschutzkonformen Haushalten
 - 🐱 In der Kittenzeit von Frühjahr bis Herbst meist mutterlose Jungtiere
 - 🐱 Katzenmütter mit Babys oder trächtige Katzen
- Pflegetiere kommen auf völlig unterschiedlichen Wegen zu uns

Der Weg zu uns führt über aufmerksame Mitmenschen

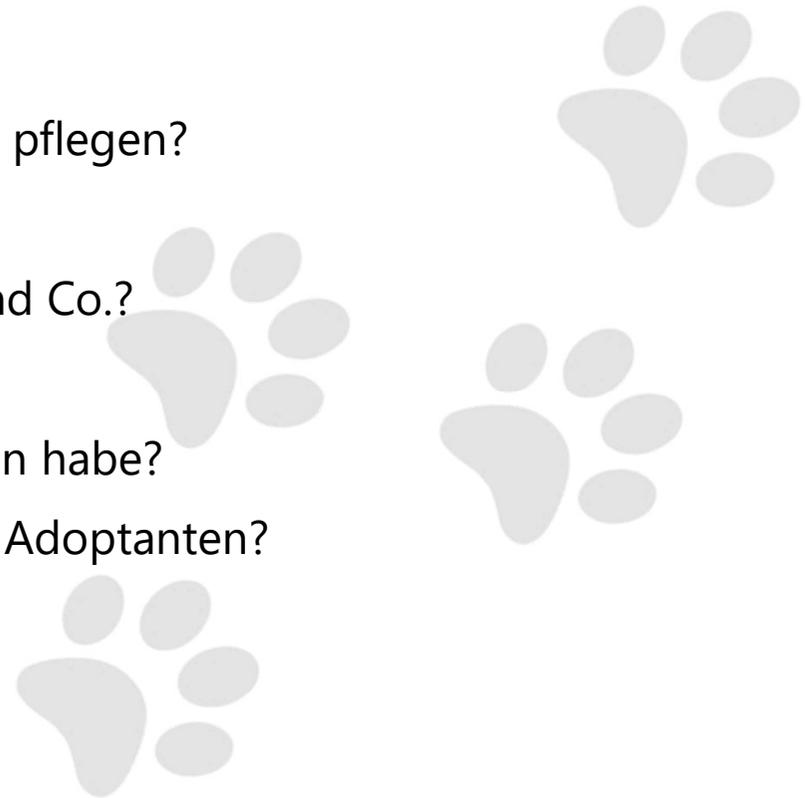


„...Tierhilfe
Torgau...“



Welche Voraussetzungen muss eine Pflegestelle erfüllen?

- 🐱 Habe ich genügend Platz und Zeit um Katzen zu pflegen?
- 🐱 Wie steht meine Familie zu meinem Wunsch?
- 🐱 Wer trägt die Kosten für Tierarzt, Ausstattung und Co.?
- 🐱 Wir haben Haustiere - ist das ein Problem?
- 🐱 Wo bekomme ich Unterstützung wenn ich Fragen habe?
- 🐱 Wie werden die Tiere vermittelt? Wo findet man Adoptanten?



Grundlegendes

- 🐱 Erfahrung mit Katzen und deren Bedürfnissen und Eigenarten kennen
- 🐱 Artgerechte Unterbringung (Grundausrüstung, Futter, Spielzeug), Versorgung, ggf. auch mit Medikamenten
- 🐱 Bewusstsein über hohes Maß an Verantwortung
- 🐱 Familie sollte hinter der Entscheidung stehen und ggf. unterstützen
- 🐱 Mobilität ist ein großer Vorteil
- 🐱 Sie entscheiden Häufigkeit, Alter u. Anzahl der Katzen
- 🐱 Gern schließen wir mit Ihnen eine Pflegestellenvereinbarung ab
- 🐱 Wir bieten eigene Pflegestellenbeauftragte -> steht bei allen Fragen zur Verfügung

Faktor Zeit

- 🐱 Zeitlicher Aufwand richtet sich insbesondere nach dem Alter und der Anzahl der Kätzchen (Wurfgröße)
- 🐱 Am zeitintensivsten und pflegebedürftigsten sind:
 - mutterlose Kitten bis zu ca. 5 Wochen
 - kranke Tiere
- 🐱 Ausgewachsene, gesunde Katzen können längere Zeit allein bleiben, selbstständig fressen, Toilette aufsuchen
- 🐱 viel Ruhe und Geduld beim Eingewöhnen -> die meisten Tiere sind ängstlich und verunsichert!
- 🐱 Aufgrund ungewisser Herkunft, Vergangenheit und Erkrankungen -> **alle Katzen -> obligatorisch 14 Tage Quarantäne**



Quarantäne Bedeutung und Umsetzung

Quarantäne = Zustand, in dem ein Lebewesen zum Schutz vor Ansteckung von anderen isoliert wird

- ✓ Verhinderung der Ausbreitung einer Krankheit durch Ansteckung
- ✓ im Akut-Fall, wenn ein Individuum bereits erkrankt ist und das Umfeld durch seine Isolation geschützt werden muss



Die häufigsten Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind und Quarantäne unerlässlich machen:

- 🐱 *Innere Parasiten (Endoparasiten)*: Würmer (Band-, Haken- und Spul-, Lungenwürmern), Giardien, Kokzidien
- 🐱 *äußere Parasiten (Ektoparasiten)*: Zecken, Milben, Flöhe
- 🐱 Bakterielle Infektionen oder Pilzinfektionen

Infektionskrankheiten wie:

- 🐱 Katzenschnupfen
- 🐱 Katzenseuche (Felines Panleukopenie-Virus)
- 🐱 FIV Felines Immundefizienz-Virus (Katzen-Aids)
- 🐱 FIP (Feline infektiöse Peritonitis)

Quarantäne

Umsetzung?

- 🐱 **Separierung** aller Tiere eines Wurfes für mind. 7 besser 14 Tage
- 🐱 Andere Tiere konsequent **fernhalten**, kein ablecken, schnuppern, etc.
- 🐱 Eigene Ausstattung „vom Napf bis zur Kloschaufel“ zur Verfügung stellen
- 🐱 Auf eigene Hygiene streng achten -> Vorher/Nachher Händedesinfektion
- 🐱 Bei Verdacht od. bestätigter Infektionskrankheit auch Kleidung nach Kontakt mit Tier wechseln
- 🐱 Regelmäßige feuchte **Reinigung und Desinfektion** aller Utensilien – auch zwischen 2 Würfen
- 🐱 Verwendung spezieller, geeigneter Desinfektionsmittel
- 🐱 Kissen, Decken, Betten, Kleidung bei hohen Temperaturen waschen
- 🐱 **Ganz wichtig: beschäftigen Sie die Tiere artgerecht, das tut Körper und Psyche gut**





Eigene Tiere und Pflegetiere?

- 🐱 Die eigenen Tiere stehen immer an erster Stelle!
- 🐱 Die eigenen Katzen und/oder Hunde **müssen geimpft** und gesund sein
- 🐱 **Quarantäne beachten**
- 🐱 Bei Zusammenführung Alter und Konstitution **aller** Tiere beachten
- 🐱 Wünsche, Bedürfnisse und Lebensraum der eigenen Tiere sind wichtig
- 🐱 Pflegekatzbereiche (Laufstall und Co.) immer in ausreichendem Abstand zu Kratzbaum, Kuschelplätzen usw. aufstellen
- 🐱 Zusammenführung kann hilfreich sein, z.B. bei einzelnen Tieren
- 🐱 Wir erzwingen kein Verhalten
- 🐱 Stress einer Zusammenführung muss dem Nutzen entsprechen
 - > man beachte, Pflegetiere sind nur für eine begrenzte Zeit bei uns

Faktor Raumbedarf

- 🐱 Wir brauchen nicht zwangsläufig ein großes Haus
- 🐱 ein separater Bereich/Raum, gut zu reinigen und zu desinfizieren
- 🐱 Kein Teppich oder Auslegeware
- 🐱 Gut zu belüften
- 🐱 ausbruchsicher
- 🐱 Frei von Gefahrenquellen, wie Kabeln, spitzen u. scharfen Gegenständen, giftigen Pflanzen, gekippte Fenster

Unterbringungsvarianten mit Ausstattung:

- Variables Gehege
- Aufzuchtsbox
- Laufstall
- eigener Raum

Ihre Kreativität ist gefragt! z.B.: Haben Sie eine selten benutzte Badewanne? Das könnte mit Decken ausgelegte, eine Option für kleine Babykätzchen sein :-)



Unterbringung Kitten unter 4 Wochen



Aufzuchsboxen
Kleine Gehege
Inkubator

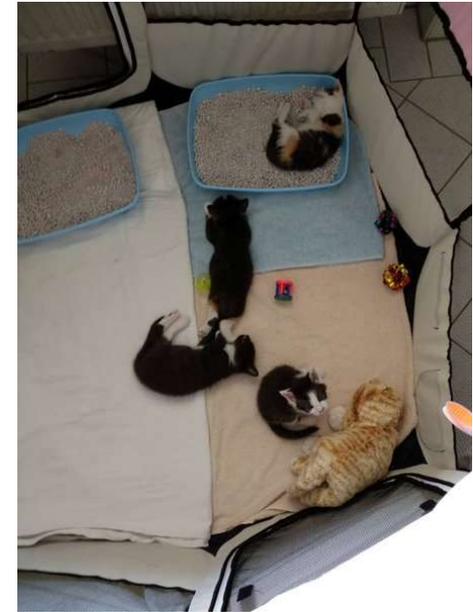


Unterbringung Kitten bis ca. 8-9 Wochen

Größen-
verstellbare
Gehege



Laufstall



Unterbringung Kitten und Katzen ab 8-9 Wochen



Nutzung Bad oder
separater Bereich/Raum



Unterbringung Kitten und Katzen ab 8-9 Wochen

Nutzung separater Bereich oder Zimmer



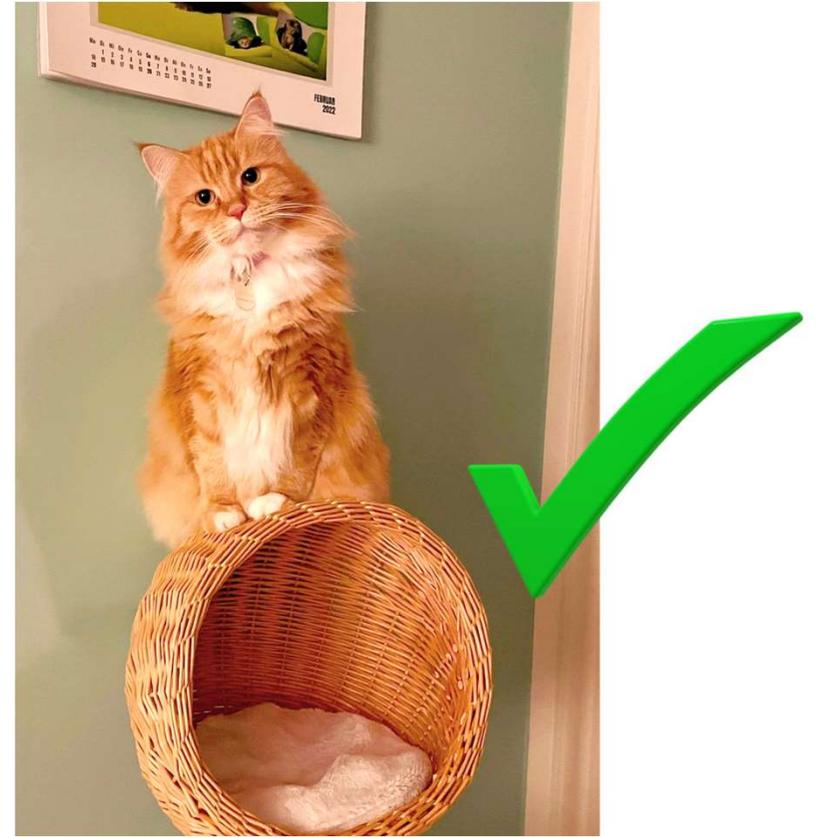
Wie werden Tiere vermittelt?

So unterstützen wir Sie:

- 🐾 wir veröffentlichen Anzeigen auf unserer Homepage und weiteren Portalen und wählen die ersten Interessenten aus
- 🐾 Eigenengagement ist prima (Bekanntenkreis; Flyer beim Bäcker um die Ecke, im Tierfachgeschäft oder beim Tierarzt)
- 🐾 **Auch hier heißt es wieder – werden Sie kreativ**

Was benötigen wir von Ihnen?

- 🐾 Eine Zusammenstellung der Wesens-, und optischen Merkmale des Tieres
- 🐾 Gibt es ggf. einen passenden Freund oder Geschwister für Adoption im Duo?
- 🐾 Telefonische Bereitschaft und Engagement, mit ausgewählten Interessenten zu kommunizieren
- 🐾 Übernahme der vertraglichen Vereinbarung mit dem Adoptanten und Abwicklung Schutzgebühr
- 🐾 **sehr gute und ausdrucksstarke Fotos des Tieres**



Unsere Emotionen



Trauer um den Verlust eines verstorbenen Tieres

Vermissten der Pflegetiere kann schmerzhaft sein

Gedanken, wie „nur bei mir geht's dem Kätzchen so gut“ oder „sind die Adoptanten gut genug“?

Ich schaffe es einfach nicht, die Katze zu vermitteln, meine Liebe ist zu stark



Lassen Sie die Trauer zu, für begrenzte Zeit, wir kämpfen um jedes Leben, aber manchmal entscheidet eine höhere Macht. Geben Sie nicht auf!

Gutes Zeichen, denn damit wissen Sie, wie viel Sie an Liebe gegeben haben

Die neue Familie wird sicher alles tun, um den Katzen ein schönes Heim zu geben – wir suchen ein schönes Zuhause

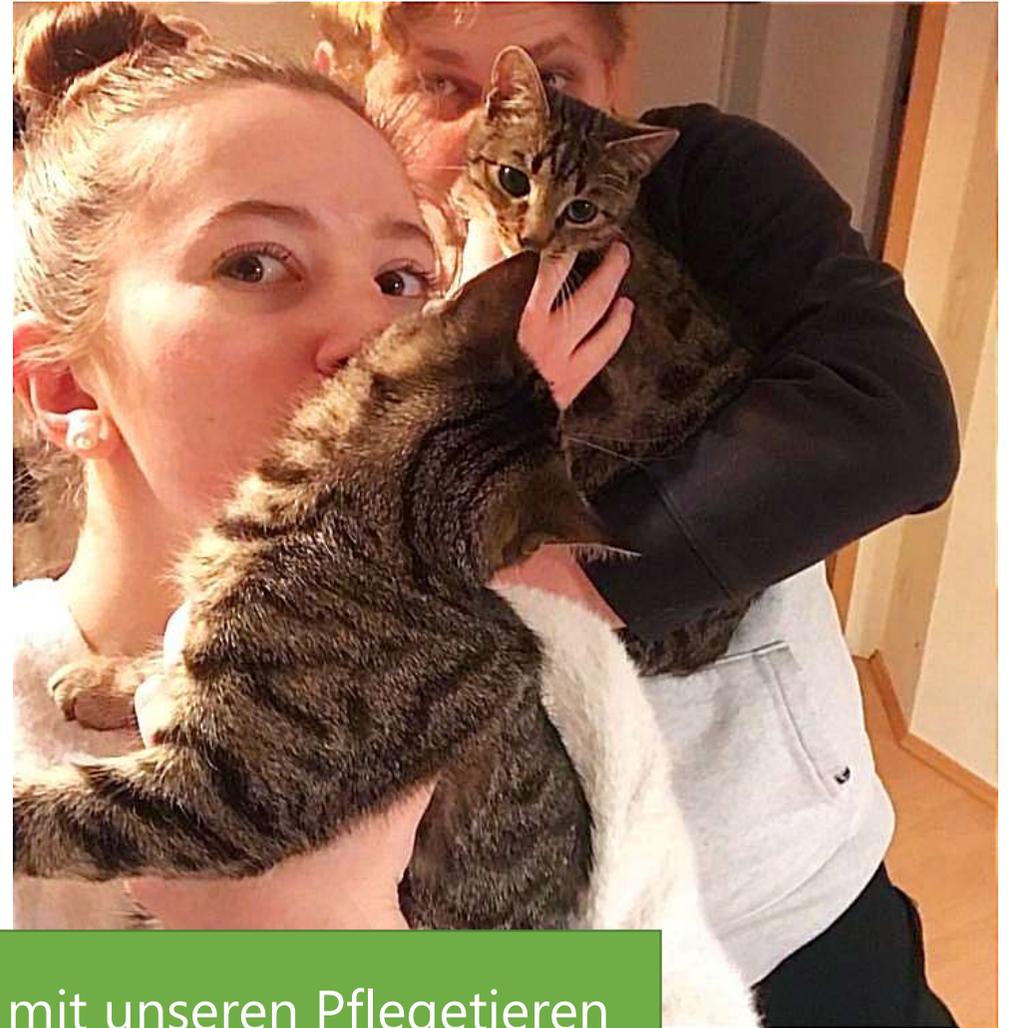
Denken Sie an die vielen anderen Leben, die auch gerettet werden wollen und eine Chance verdienen
-> geben Sie Ihnen Ihre Liebe

! Die Adoption ist unser Ziel !

vorher



nachher



Glückliche Adoptanten mit unseren Pflegetieren

Kleine Zusammenfassung

- ✓ Erfahrung mit Katzen
- ✓ Raumbedarf ist geringer als viele denken
- ✓ Reinigung, Desinfektion und Hygienemaßnahmen sind sehr wichtig
- ✓ Für medizinische Versorgung Zusammenarbeit mit Tierärzten
- ✓ Sie entscheiden selbst, wie oft, und wie viele Katzen Sie pflegen
- ✓ Wir unterstützen Sie bei allen Fragen
- ✓ Wir übernehmen den Großteil der Kosten

- ✓ Wir lernen immer wieder Neues
- ✓ So viel Freude über die Entwicklung der Katzen
- ✓ Wir tun sehr viel Gutes
- ✓ Wir retten Leben
- ✓ Schmusen, kuscheln, Liebhaben
- ✓ Spielen, toben, Beobachten



Machen Sie es wie Feline, senden Sie uns eine
Email an: info@tierhilfe-torgau.de **oder** rufen Sie uns bitte an

Unter Tel.: **0152 08275118**

Und werden Sie Kuschelpartnerin oder Kuschelpartner
für hilfsbedürftige Katzen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

